



PRESSEMITTEILUNG

zur honorarfreien Veröffentlichung

S1 Stabsstelle Kreisentwicklung

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Datum: 08.04.2020

Telefon: 09771 94-678

Sophia.mohr@rhoen-grabfeld.de

www.rhoen-grabfeld.de

Statusupdate zur aktuellen Corona-Situation im Landkreis Rhön-Grabfeld

Stand: 08. April 2020; 14:45 Uhr

Landrat Thomas Habermann: Stellungnahme zur aktuellen Corona-Situation im Landkreis Rhön-Grabfeld

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

unser Leben und unser Zusammenleben ist derzeit geprägt von der COVID-19 Pandemie. Wir haben alle mit besonderen Belastungen und vielfältigen Einschränkungen zu leben. Die Sorge um die Menschen in der Familie, in unserem Umfeld und vielleicht auch um uns selbst treibt uns um. Dies passt so gar nicht zum beginnenden Frühling und zum bevorstehenden Osterfest. Gerade diese Zeit ist normalerweise doch geprägt von vermehrten Aktivitäten, von zunehmendem Optimismus und von vielen gemeinsamen Begegnungen in der Familie und darüber hinaus.

Auf der ganzen Welt, in ganz Deutschland, in Bayern und auch im Landkreis Rhön-Grabfeld arbeiten viele Menschen mit ganzer Kraft daran, die durch das Coronavirus bestehende Gefahr für Gesundheit und Leben mit maximalem Einsatz zu bekämpfen. Je schneller wir die gesundheitliche Problematik steuern und in den Griff bekommen, umso geringer werden auch die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen sein.

Besonders wichtig sind in diesen Tagen auch Information und Kommunikation. Ich wollte Ihnen deshalb vor den Ostertagen als Verantwortlicher im Katastrophenfall über die verschiedenen Anstrengungen und Bemühungen im Landkreis Rhön-Grabfeld im Überblick berichten.

Chronologischer Überblick

02.03.2020: → Einberufung des Krisenstabes Corona am Landratsamt Rhön-Grabfeld; seither regelmäßige Sitzungen bis heute
→ Beginn der Öffentlichkeitsarbeit

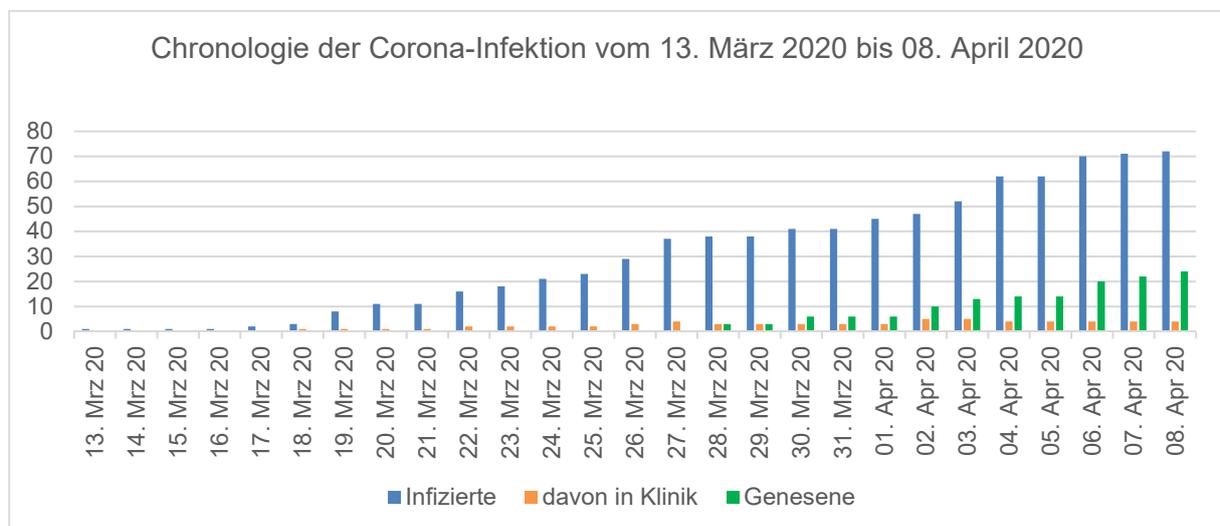


- 11.03.2020: → Allgemeinverfügung des BayStMGP: Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmern
- 12.03.2020: → Landratsamt Rhön-Grabfeld erlässt erste Veranstaltungsverbote mit weniger Teilnehmern
- 13.03.2020: → Allgemeinverfügung des BayStMGP: Einschränkung der Besuchsrechte für Krankenhäuser, Pflege- und Behinderteneinrichtungen sowie Allgemeinverfügung des BayStMGP zu Schul- und Kindergartenschließungen und der Möglichkeit von Betreuungsangeboten
- 14.03.2020: → Bürgermeisterdienstbesprechung: Information und Abstimmung
- 16.03.2020: → Feststellung des Katastrophenfalls für Bayern; rechtsverbindliche Regelungen durch die Bayerische Staatsregierung (Veranstaltungsverbote, Betriebsuntersagungen etc.)
→ Einrichtung der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) im Landratsamt, täglichen Lagebesprechungen und -meldungen
- 17.03.2020: → Einrichtung einer Bürgertelefon-Hotline 09771-94800
→ Einrichtung einer aktuellen Info-Seite auf der Homepage des Landkreises www.rhoen-grabfeld.de; [permanente Statusupdates](#)
- 18.03.2020: → Umstellung auf Ferienfahrplan im ÖPNV
- 20.03.2020: → Aufbau eines Drive-through-Zeltes für Testungen am Festgelände in Heustreu
- 22.03.2020: → Beginn der Koordination der Ausgabe von Schutzausstattung durch die FüGK in Absprache mit dem THW
- 23.03.2020: → Landrat nimmt Lagebesprechung in der Staatskanzlei in München teil
- 23.03.2020: → Tag- und Nachtbesetzung der FüGK am Landratsamt
- 24.03.2020: → bauliche und funktionale Überprüfung des ehemaligen Kreiskrankenhauses durch Bauamt und Bundeswehr
- 26.03.2020: → Beteiligung am Pflegepool Bayern zur Mobilisierung zusätzlicher Pflegekräfte im Notfall
- 27.03.2020: → die ersten beiden Infektionsfälle können als „genesen“ eingestuft werden
- 30.03.2020: → Aktivierung der zentralen Teststation in Heustreu
- 31.03.2020: → Landrat ernennt Versorgungsarzt zur Koordinierung der Arztpraxen
- 01.04.2020: → der Kreistag des Landkreises beschließt, eine Summe von 1 Mio. EUR für die Abmilderungen der Auswirkungen der Corona-Krise zur Verfügung zu stellen



- 02.04.2020 → Kardiologische Reha-Klinik am Rhön-Klinikum Campus wird unter Quarantäne gestellt; inzwischen keine Patienten mehr in der Klinik
- 07.04.2020 → Wertstoffhof öffnet wieder
- 08.04.2020 → bis heute 151 Ordnungswidrigkeiten der Polizei beim Landratsamt; 110 Bußgeldbescheide wurden bisher wegen Verstoßes gegen die Ausgangssperre erlassen
→ bis heute wurden durch Testungen 104 Infektionsfälle bei Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld bestätigt. 24 Personen davon sind als genesen klassifiziert. 5 Personen befinden sich aktuell in stationärer Behandlung. Bisher ist kein Todesopfer zu beklagen. 263 Personen standen bislang unter häuslicher Quarantäne, 178 befinden sich noch häuslicher Quarantäne
→ bis heute laufende Beratung im Landratsamt für die wirtschaftlichen Soforthilfeprogramme für Unternehmen der Bundesrepublik und des Freistaates: foerderung@rhoen-grabfeld.de | 09771-94242

Wie erhofft, zeigen die veranlassten Maßnahmen Wirkung. Die **Entwicklung der bestätigten Infektionen** verläuft bislang zwar stetig steigend, ist aber für die Akteure im Gesundheitssystem bislang noch abzarbeiten. Inzwischen steigt auch die Zahl der genesenen Mitbürgerinnen und Mitbürger erfreulicherweise an. Die tatsächliche Infektionsrate der Infizierten wird wohl erst durch Antikörpertests festgestellt werden.



Quelle: Eigene Darstellung

Wer macht was?

Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK): Operative Koordination der Krisenbewältigung;
Meldungen an die übergeordneten Behörden;
jeweils aktuelle Lagebeurteilung;
Kommunikation mit den Beteiligten



<u>Krisenstab:</u>	Erweiterung der FÜGK um externe Akteure (Rhön-Klinikum, Arztpraxen, Rettungsdienste, Polizei, Bundeswehr, THW, Feuerwehr, Schulamt, Öffentlichkeitsarbeit) die mit dem Landratsamt an der Krise arbeiten; tagt bislang zweitägig
<u>Rhön-Klinikum:</u>	Covid19-Schwerpunktklinik, zusammen mit Leopoldina- und St. Josefs-Krankenhaus in der Region Main-Rhön; hält größtmögliche Kapazitäten zur Patientenaufnahme frei
<u>Arztpraxen im Landkreis:</u> <u>Ambulante Pflegedienste im Landkreis:</u>	halten die ambulante Versorgung aufrecht; die Arztpraxen veranlassen, neben dem Gesundheitsamt, Corona-Testungen ihrer Patientinnen und Patienten nach definierten Vorgaben
<u>Bayerisches Rotes Kreuz:</u> <u>Malteser Hilfsdienst:</u>	Unterstützen Corona-Teststation in Heustreu; Unterstützung beim Aufbau von Einkaufsdiensten; Unterstützung von Logistikkette; erhöhte Alarmbereitschaft
<u>Technisches Hilfswerk:</u>	Verteilung medizinischer Versorgungsgüter
<u>Ehrenamtliche NäherInnen:</u>	Anfertigung von Gesichtsmasken
<u>Ehrenamtliche Einkaufsdienste:</u>	Einkaufsdienste für Risikogruppen; https://www.rhoen-grabfeld.de/Landkreis/Ehrenamt
<u>Freiwillige Feuerwehr:</u>	Unterstützung des THW und Fertigung von Schutzvisieren für medizinisches Personal
<u>Bundeswehr:</u>	Mitwirkung bei Logistik, Sicherung des Teststützpunktes in Heustreu
<u>Polizei:</u>	Vermehrte Streifen, Kontrolle der Sicherheit und Ordnung zum Schutz der Bevölkerung, Kontrolle der Ausgangsbeschränkungen
<u>Kirchen:</u>	Seelsorge und Betreuung der Menschen in schwierigen Situationen, z.B. Bestattungen
<u>Schulamt:</u>	Sicherung der Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche
<u>Gesundheitsamt:</u>	Medizinische Gesamtkoordination



Landrat und Landratsamt:

Gesamtkoordination des Katastrophenfalls

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

diese Informationen sind natürlich nicht vollständig. Bitte informieren Sie sich zusätzlich über die Homepage des Landkreises sowie über die Homepages der verschiedenen Ministerien in Bayern und in Deutschland und über die Presseberichterstattung. Hüten Sie sich vor Fake News. Social Media sind keine verlässliche Nachrichtenquelle.

Bitte achten Sie bei all Ihren Unternehmungen über die Feiertage auf die Einhaltung einer möglichst großen Distanz zum Anderen. Das ist der beste Schutz vor Infektion. Trotz Corona-Krise oder gerade deshalb wünsche ich Ihnen harmonische Stunden mit allen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus. Telefonieren Sie, skypen Sie und schicken Sie sich Nachrichten über E-Mail oder wieder mal durch einen Brief. Achten Sie ganz besonders auf unsere alten Mitmenschen. Wir lassen sie nicht allein. Halten Sie körperliche Distanz, aber pflegen Sie eine emotionale Nähe mehr denn je.

Mein besonderer Dank gilt allen Menschen, die sich in ihrem Beruf und im Ehrenamt in diesen schweren Tagen und Wochen mit aller Kraft in vorbildlicher Art und Weise für ihre Mitmenschen einbringen. Ihnen allen ist zu verdanken, dass wir die Krise bislang so gut bewältigt haben. Der Versuch bei dieser Information einzelnen Berufs- oder Ehrenamtsgruppen in gebotener Art und Weise zu danken, würde fehlschlagen, so groß ist das vorbildliche Engagement aller. Jede und jeder einzelne möge sich von meinem Dank angesprochen fühlen.+

Trotz oder gerade wegen der Corona-Krise wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr

Thomas Habermann

Die Bürger-Telefonhotline (09771-94800) ist von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr, am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10:00 bis 16:00 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Schützen Sie sich vor Fehlinformationen! Öffentliche Informationsquellen zum Thema Corona finden Sie im Internet unter:

Offizielle Informationsseite des Freistaates Bayern

www.coronavirus.bayern.de

<https://www.stmgp.bayern.de/vorsorge/infektionsschutz/infektionsmonitor-bayern/>

Homepage des Robert Koch Instituts <http://www.rki.de>

COVID-19-Dashboard des Robert Koch Instituts

https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4/page/page_1/

Aktuelle Informationen aus dem Landkreis stehen unter www.rhoen-grabfeld.de bereit.